



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Françoise & Allemande,
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche
Grammatica,**

Des Pepliers, ...

Leipzig, 1717

Die fünff und zwanzigste Regul.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53515)

der dritten Regel von dem Syntaxi der Pronominum Personarium ist gehandelt worden, und können daselbst p. 113. wie auch unter dem Worte *Etre* p. 150. etliche Exempel nachgesehen werden.

Die fünffundzwanzigste Regel.

Das Deutsche Verbum Impersonale, *Es ist*, wird in dem Französischen auf fünfferley Weise gegeben.

I. Erstlich, mit *il est*, wann ein Adjectivum darbey ist, und dann auch mit dem Worte *tems*, die Zeit, als:

Il est vrai, es ist wahr.

Il est bien possible, es ist wohl möglich.

Il est expedient, es ist ersprießlich.

Il est nuisible, es ist schädlich.

Il est tems, es ist Zeit.

Also findet man auch:

Il est jour, es ist Tag.

Il est nuit, es ist Nacht.

Il est midi, es ist Mittag.

Il est minuit, es ist Mitternacht.

II. Darnach mit *c'est*, wann ein Substantivum darbey ist, und dann auch mit den Präpositionibus, Adverbiis und Supinis, als:

C'est la verité, es ist die Wahrheit.

C'est une pitié, es ist ein Jammer.

C'est une folie, es ist eine Thorheit.

C'est dommage, es ist Schade.

C'est merveille, es ist Wunder.

C'est un Anglois, er ist ein Engelländer.

C'est une Dame de condition, es ist eine vornehme Frau oder Jungfrau.

C'est du vin, es ist Wein.

C'est de la biere, es ist Bier.

C'est de l'eau, es ist Wasser.

C'est du foin, es ist Heu.

C'est de la paille, es ist Stroh.

C'est de l'argent, es ist Silber oder Geld.

C'est de l'or, es ist Gold.

C'est pour moi, es ist für mich.

C'est assez, es ist genug.

C'est beaucoup, es ist viel.

C'est trop, es ist zu viel.

C'est trop peu, es ist zu wenig.

C'est bien fait, es ist wohl gethan.

C'est bien dit, es ist wohl geredt.

C'est fait de lui, es ist aus mit ihm, oder es ist mit ihm gethan.

C'était un bon dessein, es war ein guter Anschlag.

C'était aussi mon opinion, es war auch meine Meynung.

Ce fut une belle entreprise, es war ein schöner Anschlag.

Ca toujours été mon intention, es ist allezeit mein Sinn und Absehen gewesen.

Ca été une belle maison, es ist ein schön Haus gewesen.

Ce sera une belle pièce, es wird ein schön Stück werden.

Moins d'honneur & plus d'écus, c'est la devise de cocus, weniger Ehre und mehr Geld, ist der Hahnreyen rechter Spruch.

Darbey denn noch zu mercken ist, daß man dieses Verbum personale auch in der dritten Person des Pluralis gebraucht und sonst gar keines nicht, als:

Ce sont mes gans, es sind meine Handschuh.

Ce sont des gens de bien, es sind fromme Leute.

Ce sont des oiseaux, es sind Vögel.

Ce sont de arbres, es sind Bäume.

Ce sont des barbares, es sind Barbarische Leute.

III. Zum dritten mit *il ya*, wann von der Länge oder Weite der Zeit, von der Weite oder Entfernung eines Ortes von dem andern, und dann auch von der Vielheit einer Sache, von der Maas, Zahl, Gewichte und anderer Quantität geredt und gehandelt wird, als:

Il ya un an, es ist ein Jahr.

Il ya une heure, es ist eine Stunde.

Il ya huit jours, es sind acht Tage.

Il ya quinze jours, es sind oder es ist vierzehn Tage.

Il y déjà long tems, que je ne vous ai vû, es ist schon lange, daß ich euch nicht gesehen.

Il y a une lieüe, es ist eine Meile.

Il y a bien loin, es ist gar weit.

Il n'y a que trois pas, es sind nur drey Schritte.

Il y a là une femme, qui désire de parler à vous (de vous parler,) es ist eine Frau da, welche begehret mit euch zu reden.

Il y a toutes sortes de gens à Paris, es giebt allerley Leute zu Paris.

Il y a du pain & du vin, es ist Brodt und Wein da.

Il y a de tout, es ist von allem da.

Il y a de belles filles en Angleterre, es giebt schön Frauenzimmer in Engelland.

Il y a beaucoup de gens, es ist viel Volcks da.

Il y a assez de vin, es ist Wein genug da.

Il n'y a personne au logis, es ist niemand zu Hause.

Il n'y a point de danger, es ist keine Gefahr da, oder auch, es kan da kein Schade geschehen.

Il y a là des lettres pour vous, da sind Briefe an euch.

Il y a du mal entendu, es ist ein Mißverständnis dabey.

Und bey diesen Bedeutungen wird zu dem *il y a* noch die Particul en gesetzt, wenn ein Numerus Cardinalis, oder Adverbium Quantitatis ohne Substantivo nachfolget, als:

Il y en a un, es ist einer da.

Il y en a deux, es sind ihrer zwey da.

Il y en a assez, es ist oder sind genug da.

Il y en a plusieurs, es sind derer viele.

Il n'y en a point, es ist oder sind keine da.

Il n'y en a pas un, es ist nicht einer da.

Il n'y en a que trop, es ist oder sind gar zu viel da.

Il y en a plus de mille, es sind ihrer mehr als tausend.

Il n'y en a point de parfait, es ist keiner vollkommen, oder ohne Gebrechen.

IV, Zum vierten mit *il fait,* wann von des Wetters Beschaffenheit geredet wird, als:

Il fait beau, es ist schön Wetter.

Il fait vilain, es ist garstig Wetter.

Il fait sale, es ist wüste oder kothig Wetter.

Il fait chaud, es ist warm,

Il fait froid, es ist kalt.

Il a fait aujourd'hui une belle journée, es ist heute ein schöner Tag gewesen.

Il fait bon vivre en France, in Frankreich ist gut leben.

Il y fait bon, es ist gut seyn da, oder auch, da ist etwas zu gewinnen.

Il fait dangereux sur la mer, es ist gefährlich auf dem Meere.

Il n'y fait pas trop bon, es ist nicht gar zu gut da seyn.

Il ne fait pas bon clocher devant les boiteux, es ist nicht gut stehen, wo der Wirth ein Dieb ist.

V. Zum fünfften mit *il vaut*, wann das Adverbium *mieux* darbey ist, für die Deutsche Art zu reden: Es ist besser, und für die Lateinische: *satius est, potius est, melius est*, als:

Il vaut mieux tard, que jamais, es ist besser spät, als gar nicht.

Il vaut mieux se taire, que mal parler, es ist besser schweigen, als übel reden.

Il vaut mieux être seul, que mal accompagné, es ist besser allein seyn, als in böser Gesellschaft.

Mieux vaut un peu avec la crainte de l'Eternel, qu'un grand trésor avec trouble, es ist besser ein wenig in der Furcht des HErrn, als ein grosser Schatz mit Unruhe.

Anmerckung.

Viel Fremde, wenn sie Französisch reden, pflegen anstatt *il vaut mieux*, zu sagen, *il est meilleur*, welches unrecht ist.

Sonsten ist auch wohl zu mercken, daß die oft gesagte vier Verba, *avoir, être, falloir* und *faire*, insonderheit auch gar oft in andern Reden, in welchen man nichts beantwortet, gebraucht werden, und darzu eben mit demselbigen Unterscheid, wie in der Beantwortung einer Frage, oder auch einer andern Rede, in welcher nichts gefragt ward, als:

Il a plus d'argent, que je n'en ai, ou que moi, er hat mehr Geld als ich habe.

Von

Vous avez plus de livres, que n'en a maint prêtre, oder quelque prêtre, ich habt mehr Bücher, als mancher Priester.

Il est plus savant, que je ne le serai de ma vie, er ist gelehrter, als ich mein Lebtag seyn werde.

Il en a plus, qu'il n'en faut, er hat mehr, als er braucht.

Vous dansez mieux, que je ne fais, ihr tanztet besser als ich.

Il n'est pas si malade, que vous le faites, er ist nicht so krank, als ihr saget.

Les Allemands se battent mieux, que ne font les François, die Teutschen schlagen sich besser, als die Franzosen.

CAPUT VI.

Von dem Syntaxi Participiorum.

SECTIO I.

Vom Gebrauche des Participii im Præsente und Præterito.

Diese werden in der Französischen Sprache sehr viel und gar lieberlich gebraucht für die Teutschen Tempora des Indicativi mit diesen Wörtlein: als, wie, wann, weil, dieweil, indem, nachdem, oder demnach; und wann auf Latein die Wörter *cum* oder *quum* entweder mit dem Præsente Indicativi, oder mit den Temporibus Conjunctivi, oder auch *postquam*, mit dem Perfecto Conjunctivi gesetzt werden. Man erkennet aber aus dem nachfolgenden, oder auch aus dem vorhergehenden Verbo, so da ein ander Membrum der Rede machet, auf welche Person und auf was für ein Tempus solches Participium gehet, als:

Ayant la commodité, je ne la veux pas laisser perdre, weil ich die Gelegenheit habe, will ich sie nicht entgehen lassen.

Etant malade, je ne puis pas, dieweil ich krank bin, kan ich nicht.

Etant tout seul, on s'ennuye, wenn man allein ist, so wird einem die Zeit lang.

Allant me promener, j'ai rencontré un homme, als ich spazieren gieng, hab ich einen Mann angetroffen.